

Anforderungen an die schriftliche Ausarbeitung zur Präsentationsprüfung als 5. PK

Formale Anforderungen:

Es sind ca. fünf Seiten maschinenschriftlich (Schriftgröße 11pt, 1,5-zeilig) abzugeben, bei denen bei Gruppenarbeiten auch die individuellen Leistungen erkennbar sein müssen. Dazu sollte das Dokument gemeinsam erstellte Anteile sowie von jedem Mitglied eine individuelle Reflexion enthalten.

Formale Beurteilungsebene:	Was bedeutet das konkret?
Vollständigkeit, leserfreundliche Form, sprachliche Korrektheit Korrektheit des Quellenverzeichnisses	Alle erforderlichen Angaben sind vorhanden, keine sprachlichen Fehler, die verbindlichen Regeln zur Erstellung eines Quellenverzeichnisses werden sicher verwendet (vgl. Handreichung 5.PK), Quellen werden alphabetisch nach den Nachnamen der Autoren sortiert.
Inhaltliche Beurteilungsebene:	
1. Deckblatt incl. Gliederung mit Angabe von Einzelthemen der einzelnen Gruppenmitglieder	Angabe von Thema und Erkenntnis leitender Fragestellung; übersichtliche, gut strukturierte Gliederung, in der bei einer Gruppenprüfung die Unterthemen den Gruppenmitgliedern zugeordnet sind.
2. Darstellung des Arbeitsprozesses: - nachvollziehbare Darstellung und <u>ausführliche</u> Begründung der Themenfindung, der Themenwahl und besonders der inhaltlichen Schwerpunkte - Einordnung des Themas in den fachwissenschaftlichen Zusammenhang - Begründung der möglichen Medien- und Methodenwahl	Gibt es einen persönlichen Bezug zum Thema? Wie ist die Gruppe vom Thema zur Erkenntnis leitenden Fragestellung gelangt? Welche Überlegungen zur Einschränkung oder Ausweitung des Themas wurden angestellt? In welchem Gesamtzusammenhang ist das Thema zu betrachten? Welche Überlegungen führten zu Entscheidungen bzgl. der inhaltlichen Schwerpunkte und der Methodenwahl bei der bevorstehenden Präsentation? Aus welchen Gründen werden die geplanten Medien und keine anderen bei der Präsentation verwendet?
3. Quellenverzeichnis mit Kurzkomentaren zur Nutzung, Einordnung bzw. Bewertung der (jeweils) fünf wichtigsten Quellen (Fließtext)	Mindestens die fünf wichtigsten Quellen pro Gruppenmitglied mit Kurzkomentaren versehen: Inwiefern war die Quelle hilfreich, aufschlussreich, weiterführend, vielleicht zu einseitig wertend? Alle anderen verwendeten Quellen formal korrekt im Quellenverzeichnis aufführen.
4. Arbeitsplan, der den Verlauf der Vorbereitung auf die Präsentation darstellt mit Angabe der Arbeitsaufteilung bei einer Gruppenprüfung (Tabelle)	Datum, Arbeitsschritte, evtl. Beratung und Tipps durch die Lehrkraft, Verantwortliche/r für die einzelnen Arbeitsschritte. Frage: Wer hat was wann gearbeitet/erarbeitet?
5. <u>Individuelle</u> Reflexion: ausführliche und sorgfältige Überprüfung der Tragfähigkeit der planerischen Schritte, Darstellung des eigenen Erkenntnisgewinns, Lernerfolg (inhaltliche Überlegungen)	Mögliche Fragestellungen: Was hat bei der Recherche am meisten geholfen, welche Probleme traten auf, welche Lösungen wurden gefunden (z.B. in Hinblick auf Planung, Arbeitsteilung, Materialbeschaffung)? Was wurde konkret bei der (Gruppen-) Arbeit inhaltlich und methodisch gelernt? → ausführliche inhaltliche Darstellung!